

Klima- und Ressourcenschutz durch Abfallvermeidung, Wiederverwendung und stoffliche Verwertung

Recy & DepoTech 2022

Dr.- Ing. Heinz-Josef Dornbusch

Einleitung/ Hintergrund

Rechtlicher Rahmen

- Mit der Umsetzung der EU-Rahmenrichtlinie in nationales Recht wurde im Kreislaufwirtschaftsgesetz in Deutschland die 5-stufige Abfallhierarchie eingeführt
- Begriff der Wiederverwendung erstmals im deutschen Abfallgesetz
- Wiederverwendung als „umweltverträglichste“ Maßnahme hat Vorrang vor Recycling, sonstige Verwertung und Beseitigung

Einleitung

- Städte/Kommunen immer stärker als Treiber von Konzepten zur Reduzierung von Abfallmengen sowie Maßnahmen zum Klima- und Ressourcenschutz
- Transformation hin zur Kreislaufwirtschaft
- Steigender Rohstoffbedarf durch Sekundärrohstoffe
- Einbindung/Zusammenführung unterschiedlicher AkteureInnen
- Masse an AkteureInnen erhöht die Erfolgschance

Getrennterfassung von Wertstoffen

- Umfangreiche haushaltsnahe Wertstoffsammelsysteme



- Abgabemöglichkeiten auf Wertstoff- und Recyclinghöfen oder Depotcontainer-Standplätzen
- Weitere Intensivierung der getrennten Bioabfallsammlung erforderlich
- steigende Qualitätsanforderungen an getrennt erfasste Bioabfälle

Vermeidung

Vorbereitung zur Wiederverwendung

Recycling

sonstige Verwertung

Beseitigung

Wertstoffpotenziale im Restmüll

- Organikanteil im Restmüll ca. 40 Gew.-%
- Anteil trockener Wertstoffe ca. 28 Gew.-%



- Abschöpfung der Organik aus dem Restmüll im Fokus
- auch weitere Verbesserung der Getrennterfassung der anderen Wertstoffe

Re-Use Strategien

- Abfallvermeidung und Ressourcenschutz durch Wiederverwendung von Produkten
- Engagement kommunaler Entsorgungsträger insbesondere im Bereich der Sperrmüllsammlung



Ca. 9% des in Deutschland anfallenden Sperrmülls ist wiederverwendbar

- Angebot z.B. in Gebrauchtwarenkäufhäusern oder Second-Hand-Läden

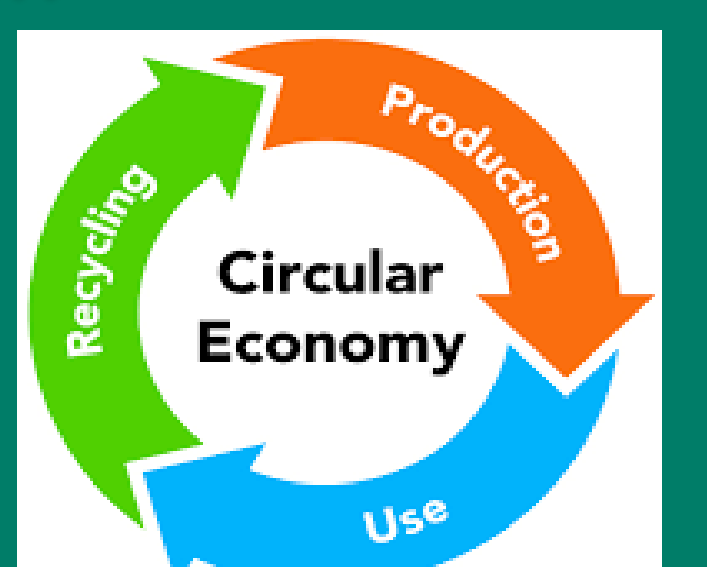


Zero-Waste Konzepte

- Leitbild: Vermeidung von Abfall + Wiederverwendung der Ressource



- Nicht „Null Abfall“, sondern „Null Verschwendung“
- Ressourcenschonender wirtschaften
- Einbindung der Industrie und des Handels, ebenso wie der Gesellschaft
- Bedeutung rückt in den Fokus
- besonders für Städte und Kommunen
- Zertifizierung durch europäischen Verein „Zero Waste Europe“ möglich



Kontaktperson zum Poster:

Dr.- Ing. Heinz-Josef Dornbusch

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH
Beckumer Str. 36, 59229 Ahlen/ Westf., Deutschland

Telefonnummer: 02383/964-500

E-Mail: dornbusch@infa.de

Webseite: <https://infa.de/>

